



Aeschi
- Info

Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 2. Dezember 2022 um 20.00 Uhr

Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".



Inhaltsverzeichnis	Seite
Grusswort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung	6
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 3. Juni 2022	7
Wahlen	8
Teilrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze	9
Ersatz des Kommunalfahrzeuges Aebi	10
Umwidmung ehemaliges Schulhaus Aeschiried	11
Gewährung Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Hallenbad AG	12
Genehmigung des Budgets und der Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2023	13
Kreditabrechnungen	18
Informationen Gemeinde	20
Vereinsinfos	37

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

033 654 37 77

info@aeschi.ch

www.aeschi.ch

Fritz Portenier, Text

Flurina Dermon, Redaktion

Robertus Laan, Bilder

fritzportenier@aeschi.ch

flurinadermon@aeschi.ch

robertuslaan@hotmail.com

Druck

Druckerei Trummer

Schlossstrasse 137

3008 Bern

031 381 80 78

info@druckerei-trummer.ch

www.druckerei-trummer.ch

Nächste ordentliche Ausgabe

Aeschi-Info Nr. 1 / 2023

Redaktionsschluss: 14. April 2023



Wärti Bürgerinne und Bürger

Ja, iigentlich wes guet, weni hie über Politik, Traktande u wichtigi Gschäft wurd brichtä.

Aber nei, Abschiid – ja Dier läset richtig, über Abschiid tueni es paar Wort verzellä.

Dr Abschiid het mi Hüür dür ds ganze Jahr us begleitet. Scho im Jenner hets agfange, wo Brüetsch zuemer cho isch – er welli nach über 100 Jahr, d Pacht vo der Alp Birebärg künde. Das het mi scho grad chly brucht, ha i u mi Familie dert doch oh viel schöni Stunde dörfe erläbe.

Witer wott üse langjährig Gmiinskassier Fritz Portenier uf Endi Jahr chürzer trätte. Ja Fritz, är wo nid nume der Zahletischer isch bi üs, nei er isch mier u üsne Ahgstelltä oh e sehr guetä Kamerad u geng e zueverlässegi Stützi. Für d Gmiinsbürger e sehr ifühlsame Mitarbeiter, wo ging es offes Ohr het, für Chummer u Sörgeleni aller Art. U ime de oh mit Rat u Tat witer hilft. Mengisch u Mengem hets scho gholfe, wen är o nume chly het zueglost.

So bini froh, blibt üs Fritz no imne Teilpensum uf em AHV-Büro erhalte.

Ja, bi üsne Gmiinsahgstelltä hets o witer brav Enderigä gä. D Nadja Bieri, üsi gschetztzi Frau uf em Stürbüro het nes Richtig Oberlangenegg verlah.

D Ruth Schärz, di stilli Schaffere im Hintergrund, giit i ihre wohlverdienten Ruhestand.

Dr Rolf Hari verlah nes Richtig Zwüsimme u wird dert Materialwart vo der Ffürwehr u der Simmentalarena.

Wemer scho grad bi der Ffürwehr si, üse Kommandant Peter Teuscher würd ono fertig uf Endi Jahr.

Nei, natürlich ha se nid vergässe, üsi bewährti u gueti Seel vo Gmiindräti, d Yvonne Schmid. Oh sie würd nach 12 arbytsriche Jahr ihres Amt niederlegä.

Ja, mi chönnt bald mine, bi der Gmiind Aeschi sig der Wurm drinne. Da chanech aber beruhige, es isch uf ky Fall eso.



Uf e Abschiid chunnt oh ging umi e Neuanfang. Üsi Wältchrugle dreit nämlich ging witer u witer, u nach jedem Abe chunnt ging umi e Morge.

« Abschiede sind Tore zu Neuem »

Albert Einstein, wenig abgeändert

Mier hy als Gmiindskassieri d Gisela Roth vo Krattige chönne gwinne.

Im Stürbüro isch mit dr Mical Josi sit em September äbefalls e Frau vo Krattige am würke.

U zu gueter Letscht, oh d FÜRwehr het mit Marc Graber ab em 2023 ire neu Kommandat.

Somit schliesseni mi Kreis uf dr Alp Birebärg, da wo mi Urgossat vor über 100 Jahr als Hirt het dörfe afa chüejere, u wünsche dr neue Pächterfamilie Florian und Petra Berger vo Härze alles Guete.

Ja liebi Lüt, dier gseht, personnel isch ds 2022 es bewegts Jahr gsy. Mier wes oh rächt, wes nächst Jahr chly rüehwiger we. Ig bi dankbar für dä Wäg u Läbensabschnitt, woni mit dene Lüt, wo üs verlah hy, ha dörfe gah. I wetti ky Stund missä, woni mit nä ha dörfe zämewärche.

Am 2. Chrischtmonet würds mi freue, weni viel Aeschinerinne und Aeschiner chönnti zur Gmiindsversammlig begrüesse.

Eure Gemiindspräsident,
Chrigel Däpp



Traktanden Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022
2. Wahlen
 - a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Yvonne Schmid infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
 - b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Dominik Schärz infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
 - c) 1 Mitglied der Baukommission (Stephan Wenger infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
 - d) 2 Mitglieder der Volkswirtschaftskommission (Sandra Rubin wiederwählbar und Ersatz für Heinz Luginbühl infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi
4. Beratung und Beschlussfassung über den Ersatz des Kommunalfahrzeuges Aebi sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 200'000.00
5. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung des ehemaligen Schulhaus Aeschiried, Aeschiriedstrasse 55, Parz. Nr. 19, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Hallenbad AG Aeschi in der Höhe von Fr. 550'000.00
7. Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2023
8. Kreditabrechnung: Ortsplanungsrevision Aeschi, Kenntnisnahme
9. Kreditabrechnung: Sanierung Niesenbrücke, Kenntnisnahme
10. Orientierungen/Verschiedenes



Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindegemeinsamer das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 2. August 2022 genehmigt.



Wahlen

- a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Yvonne Schmid infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
- b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Dominik Schärz infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
- c) 1 Mitglied der Baukommission (Stephan Wenger infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
- d) 2 Mitglieder der Volkswirtschaftskommission (Sandra Rubin wiederwählbar und Ersatz für Heinz Luginbühl infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.



Beratung und Beschlussfassung über die Teilrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi

Die Parkplatzsituation in Aeschiried war in der Vergangenheit an einigen Spitzentagen prekär. Zusammen mit den verschiedenen Interessengruppen (Aeschi Tourismus, Loipenverein, Skilift, Anwohner, Wiehnachtswäg und Gastronomen) wurde nach Lösungen für dieses Problem gesucht. Als erste Sofortmassnahme wurden bereits im letzten Winter an Spitzentagen jeweils Verkehrseinweiser aufgeboden.

Eine weitere Massnahme aus diesen Besprechungen ist eine Anpassung der Parkgebühren in Aeschiried. Auf den öffentlichen Parkplätzen in Aeschiried soll künftig die Gratisparkstunde wegfallen. Dies bedingt eine Anpassung des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi. Reglementsanpassungen liegen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Weiter sollen die Parkgebühren in Aeschiried wie folgt erhöht werden:

1 Stunde	Fr. 2.00
2 Stunden	Fr. 4.00
3 Stunden	Fr. 6.00
Ab 4 Stunden	Fr. 8.00

Die Anpassung des Parkgebührenrahmens liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Parkgebühren in Aeschi sollen unverändert belassen werden, d.h. die Gratisparkstunde soll auch künftig bestehen bleiben.

Die Versammlung kann somit einzig über die Änderung des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze, d.h. Wegfalles der Gratisparkstunde, befinden. Die übrigen Anpassungen liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Antrag des Gemeinderats:

Genehmigung der Teilrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2023.



Beratung und Beschlussfassung über den Ersatz des Kommunalfahrzeuges Aebi sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 200'000.00

Das Fahrzeug Aebi wurde im 2013 neu angeschafft. Das Fahrzeug wird im Werkhof täglich für alle möglichen Arbeiten eingesetzt. Insbesondere im Winterdienst wird der Aebi stark beansprucht. Die anspruchsvolle Nutzung hat ihre Spuren hinterlassen, so dass die Reparaturkosten laufend ansteigen. Es ist deshalb sinnvoll, das Fahrzeug zu ersetzen, bevor die Kosten noch grösser werden.

Ein Ausschuss hat einen Kriterienkatalog erstellt, so dass eine detaillierte Ausschreibung erfolgen kann. Nach Prüfung der Offerten wird der Ausschuss dem Gemeinderat einen entsprechenden Antrag stellen. Zuerst muss aber die Gemeindeversammlung dem Geschäft zustimmen.

Antrag des Gemeinderats:

Genehmigung eines Kredites von Fr. 200'000.00 zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges.



Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung des ehemaligen Schulhauses Aeschiried, Aeschiriedstrasse 55, Parz. Nr. 19, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

Das im Jahr 1955 erbaute Gebäude wird seit 2019 nicht mehr als Schulhaus genutzt. Nebst den bestehenden zwei Wohnungen werden die ehemaligen Schulräume vermietet. Der jährliche Mietertrag beträgt rund Fr. 51'000. Da das Gebäude nicht mehr für die Kernaufgaben der Gemeinde benötigt wird, muss eine Umwidmung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen erfolgen.

Die 3'991 m² umfassende Parzelle 19 wurde mit der Ortsplanungsrevision der Mischzone zugeteilt. Davon sollen 2'000 m² ins Finanzvermögen übertragen werden, wovon 1'500 m² als Umschwung und 500 m² als Bauland. Aktuell ist kein Verkauf des Baulands vorgesehen. Die übrige Fläche der Parzelle steht wie bisher als Parkplatz und als Spielplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Gemäss Art. 104, Abs. 1 der Kantonalen Gemeindeverordnung hat die Umwidmung zum Verkehrswert zu erfolgen. Der Gemeinderat schlägt folgende Verkehrswertberechnung vor:

Ehemaliges Schulgebäude aml.	Wert Fr. 769'500 x 1.4	=	Fr. 1'077'300.00
Bauland	500 m ² x Fr. 300.00	=	<u>Fr. 150'000.00</u>
Verkehrswert			Fr. 1'227'300.00

Da die Liegenschaft in der aktuellen Bilanz nur noch einen Buchwert von Fr. 79'995.10 aufweist, ergibt sich ein Buchgewinn zu Gunsten der Erfolgsrechnung 2022 von Fr. 1'147'304.90.

Antrag des Gemeinderats

Zustimmung zur Umwidmung einer Fläche von 2'000 m² der Parz. Nr. 19, ehemaliges Schulhaus Aeschiried, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen per 31. Dezember 2022 zu einem Verkehrswert von Fr. 1'227'300.00.



Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Hallenbad AG Aeschi in der Höhe von Fr. 550'000.00

Die Hallenbad AG Aeschi plant verschiedene bauliche Sanierungen und Anpassungen. Da die Gemeinde den Gemeindesaal im nächsten Jahr saniert, drängt sich die gleichzeitige Sanierung des Flachdachs über dem Hallenbad auf. Untersuchungen durch Fachleute bestätigen den dringenden Handlungsbedarf.

Weiter sind die Sanierung des bestehenden Warmsprudelbeckens und die Trennung des Wasserkreislaufs mit neuem Spülwasserbecken, die Installation einer neuen thermischen Solaranlage für das Duschwasser und die Schwimmbaderwärmung vorgesehen. Durch diese Palette von Massnahmen kann der externe Energiebezug für die gesamte Anlage markant und nachhaltig gesenkt werden. Zudem wird die Attraktivität des Bades gestärkt.

Die Gesamtkosten dieser Vorhaben betragen Fr. 1'280'000. Die Finanzierung soll nebst Eigenmitteln durch Bankdarlehen, Beiträgen aus dem Sportfonds und einem NRP-Darlehen (neue Regionalpolitik) erfolgen. Das Darlehen von Fr. 550'000 wird von der Schweizerischen Eidgenossenschaft gewährt und ist zinslos.

Damit die Hallenbad AG dieses zinslose Darlehen erhält, muss die Gemeinde Aeschi eine entsprechende Bürgschaftsverpflichtung eingehen. Das heisst, dass die Gemeinde für die Schuld eintreten müsste, falls die Hallenbad AG zahlungsunfähig würde.

Der Gemeinderat möchte der Hallenbad AG den Erhalt dieses Darlehens ermöglichen, um die Realisierung der Bauvorhaben zu unterstützen und die Betriebskosten möglichst tief zu halten. Die Gemeinde ist die grösste Aktionärin der Hallenbad AG und hat somit ein wesentliches Interesse an einem guten Geschäftsgang.

Antrag des Gemeinderats:

Gewährung einer Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu Gunsten der Hallenbad AG Aeschi in der Höhe von Fr. 550'000.00.



Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2023

Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Nettoinvestitionen zu Lasten des allgemeinen Haushalts betragen Fr. 2'550'000.00. Dazu kommen von der Spezialfinanzierung Abwasser getragene Investitionen von Fr. 90'000.00. Diese sind im Finanzplan enthalten.

Gemeindesaal	Fr. 2'300'000.00
Gemeindestrassen	Fr. 50'000.00
Ersatz Werkhoffahrzeug	Fr. 200'000.00
Total Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	<u>Fr. 2'550'000.00</u>

Abwasserbeseitigung	Fr. 90'000.00
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	<u>Fr. 90'000.00</u>

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung des Budgets enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann. Einzelne Projekte müssen den zuständigen Organen noch zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2023 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.79 Einheiten. Der Zuwachs beim Ertrag ist vor allem auf Mehrerträge bei den Steuern zurückzuführen. Beim Aufwand sind es Beiträge an die ARA Thunersee und der bauliche Unterhalt. Vor den Abschreibungen verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 912'000.00. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wird ein Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushalts von Fr. 17'300.00 ausgewiesen.



Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Ertrag	9'451'300	8'925'600	10'265'676
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-8'539'300	-8'122'400	-8'280'089
Überschuss vor Abschreibungen	912'000	803'200	1'985'587
planmässige Abschreibungen	-894'700	-782'400	-738'178
zusätzliche Abschreibungen	-	-	-178'112
Ertragsüberschuss	17'300	20'800	1'069'297

Ergebnisse Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

Feuerwehr	-36'400	27'000	46'111
Abwasserentsorgung	-209'000	-116'500	-49'596
Abfallentsorgung	1'400	0	35'281
Bürger	-23'800	26'100	29'554
Ergebnis Gesamthaushalt	-250'500	-96'600	1'130'647

Im Vergleich zum Budget des laufenden Jahres beeinflussen folgende Umstände das Ergebnis **negativ**:

- Anpassungen bei einigen Löhnen, die Doppelbelegung während der Übergabe der Finanzverwaltung und die erwartete Teuerung lassen die Personalkosten etwas ansteigen.
- Der Anteil an den Lehrergehältern steigt zwar etwas an, die Mehrerträge für Schüler aus Krattigen heben den Effekt aber wieder auf.
- Die Kosten für die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten werden etwas höher angenommen, als im Budget 2022.
- Der geschätzte Aufwand für die Schneeräumung durch Dritte wird wegen der höheren Treibstoffpreisen etwas erhöht.
- Zwei Parkuhren müssen altershalber ersetzt werden.
- Wegen leicht angestiegener Steuerkraft nehmen die Leistungen aus dem Finanzausgleich etwas ab.



- Da für die Sanierung des Gemeindesaals neue Fremdmittel benötigt werden und die Zinssätze angestiegen sind, werden für Schuldzinsen Fr. 13'700 mehr eingesetzt.
- Eine dringende Sanierung an der Suldhütte bewirkt einen ausserordentlichen Aufwand von Fr. 45'000.
- Die Abschreibungen nehmen als Folge der Investitionen um Fr. 113'400 zu.

Die folgenden Umstände beeinflussen das Ergebnis **positiv**:

- Der Anteil an den Lastenverteiler Sozialhilfe soll Fr. 38'300 tiefer als im Budget 2022 ausfallen, da der Kanton von tieferen Kosten ausgeht.
- Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird Fr. 17'200 tiefer als 2022 budgetiert. Auch hier geht die Planung des Kantons von weniger Kostenwachstum aus.
- Da beim Gewässerverbau keine grösseren Projekte anstehen, kann ein geringerer Betrag ins Budget eingestellt werden.
- Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Mehrertrag von Fr. 82'000 gerechnet.
- Gestützt auf den Ertrag im 2021 und den Zwischenstand im 2022 werden bei den Vermögenssteuern Fr. 52'000 mehr eingesetzt.
- Ebenfalls bei den Liegenschaftssteuern können aufgrund der Vorjahreszahlen Fr. 14'000 mehr erwartet werden.
- Beim Übergang des Rechnungslegungsmodells HRM1 auf HRM2 im 2016 wurden die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet. Der daraus resultierende Bewertungsgewinn (Neubewertungsreserve) wird ab 2021 aufgelöst. Die jährliche Entnahme beträgt Fr. 287'500 zu Gunsten der Erfolgsrechnung (bis 2025).

Gesamtbeurteilung

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts weist einen leicht positiven Wert aus. Es ist aber zu beachten, dass ohne den Ertrag aus der Auflösung der Neubewertungsreserve von Fr. 287'500 ein Defizit resultieren würde. Somit ist die Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts nur bedingt erfüllt, da ja keine Mittel zufließen. Die noch bevorstehenden grossen Investitionen (Sanierungen) verursachen zudem weiterhin steigende Abschreibungen und Zinsen.



Der aktuelle Bilanzüberschuss von fast Fr. 4 Mio. lässt einen gewissen Spielraum offen. Zudem darf davon ausgegangen werden, dass die Rechnung 2022 etwas positiver abschliessen wird als budgetiert.

Antrag des Gemeinderates:

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern, das 1.79-fache des Einheitsansatzes
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern, 1.3‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung der Stundenlöhne, Fr. 24.00
- d) Genehmigung des Budgets 2023 bestehend aus:

Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	Fr.	17'300
SF Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr.	36'400
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	209'000
SF Abfall	Ertragsüberschuss	Fr.	1'400
SF Bürger	Aufwandüberschuss	Fr.	23'800
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	Fr.	250'500

Das detaillierte Budget 2023 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Website eingesehen werden.



Zusammenzug der Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine				
Verwaltung	1'173'600	267'400	1'074'600	263'400
Netto Aufwand		906'200		811'200
Öff. Ordnung	338'900	301'600	319'600	277'000
Netto Aufwand		37'300		42'600
Bildung	2'484'800	527'300	2'401'200	495'400
Netto Aufwand		1'957'500		1'905'800
Kultur und Sport	274'700	10'800	244'200	11'500
Netto Aufwand		263'900		232'700
Gesundheit	16'100	0	16'200	0
Netto Aufwand		16'100		16'200
Soziale Sicherheit	1'956'400	77'200	1'925'600	17'200
Netto Aufwand		1'879'200		1'908'400
Verkehr	1'185'700	469'000	1'123'600	432'500
Netto Aufwand		716'700		691'100
Umwelt Raumordnung	895'100	802'800	797'800	695'300
Netto Aufwand		92'300		102'500
Volkswirtschaft	147'600	183'500	148'200	179'500
Netto Ertrag		35'900		31'300
Finanzen, Steuern	961'100	6'811'700	853'800	6'553'800
Netto Ertrag	5'850'600		5'700'000	
Total	9'434'000	9'451'300	8'904'800	8'925'600
Ertragsüberschuss	17'300		20'800	
Gesamttotal	9'451'300	9'451'300	8'925'600	8'925'600



Kreditabrechnung: Ortsplanungsrevision Aeschi, Kenntnisnahme

Beschluss der Gemeindeversammlung vom
1. Juni 2018 **Fr. 150'000.00**

Ausgaben

Panorama AG, Planung und Beratung	Fr. 130'337.30
Fachberichte, Geometer	21'553.70
Kommission, Publikationen	4'800.00

Total **Fr. 156'691.00**

Kreditüberschreitung **Fr. 6'691.00**

Begründung

Die mehrmaligen Forderungen des Amts für Gemeinden und Raumordnung für Nachbesserungen haben zusätzlichen Aufwand bei der Panorama AG verursacht.

Der Gemeinderat hat gemäss Art. 6, Abs. 3 OgR einen Nachkredit von Fr. 6'691.00 genehmigt.

Antrag des Gemeinderats:

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung.



Kreditabrechnung: Sanierung Niesenbrücke, Kenntnisnahme

Beschluss der Gemeindeversammlung
vom 4. Dezember 2020 **Fr. 850'000.00**

Ausgaben

Planung und Bauleitung	Fr. 124'725.50
Gerüste	107'195.70
Baumeisterarbeiten	113'957.70
Betonelemente	222'476.95
Korrosionsschutz	125'372.28
Stahlbauarbeiten	39'750.70
Geländer	32'127.55
Schweiss- + Montagearbeiten	29'800.60
Leitungen	13'593.50
Hebegeräte	18'578.25
Geometerarbeiten	8'687.35
Nebenkosten	<u>1'379.10</u>

Total **Fr. 837'645.18**

Kreditunterschreitung **Fr. 12'354.82**

Einnahmen

Niesenbahn AG, Beitrag	-80'000.00
Die Mobiliar, Beitrag aus Brückenfonds	-50'000.00
Kanton Bern, Beitrag aus Lotteriefonds	-42'885.00

Total Netto **Fr. 664'760.18**

Begründung

Trotz Mehrkosten bei den Auflagern und bei Metallbauarbeiten wird der Kredit knapp unterschritten.

Antrag des Gemeinderats:

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung



Geburten 1. Mai 2022 – 31. Oktober 2022

Babenko Samuil
Eggen Anna
Favri Melody Aurora
Fricker Coline Leya
Grossen Emily Lou
Grossen Mathis
Indermühle Luca



Lengacher Nejla Amina
Oswald Julian
Shapranov Volodymyr
Suter Liona
Weinaug Valerio
Weinaug Carlo

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Eheschliessungen 1. Mai 2022 – 31. Oktober 2022

Indermühle Beat und Indermühle geb. Heller Corin
Tännler Severin und Tännler geb. Germann Silvia

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Gratulationen 1. Mai 2022 – 31. Oktober 2022

80 Jahre

Dietiker-Meier Peter
Grossen-Gerber Rudolf
Müller-Urfer Ursula
Pollheimer-Däpp Gerbert
Urffer Ursula

85 Jahre

Däpp-Maurer Elisabeth
Hoffmann Martin
Juillard-Zürcher Johanna
Lange Ursula
Meichtry-Hauser Heinrich
Vockensohn Gertrud
Wüthrich-Brunner Ursula
Zbinden-Janzi Elisabeth

90 Jahre und älter

Lüthi-Buck Elisabeth	90
Schär-Schefer Kurt	90
von Gunten-Rickenbacher Ruth	90
Hari-Zimmermann Dora	91
Kägi-Hilpertshauer Irma	91
Fankhauser-Struck Annelise	92
Thomann-Baumberger Heidi	92
von Känel-Haug Gertrud	92
Luginbühl-Hinni Erika	93
Lie-Meinen Margrith	94
Lüscher-Salathe Erika	95



Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.



Todesfälle 1. Mai 2022 – 31. Oktober 2022

Blaser Eduard
Grossen Arthur
Inniger-Schneider Therese
Lüdi-Riesen Sophie
Scherz-Bettschen Hans
von Känel-Rüegsegger Elsbeth
Wüthrich-Käch Hansueli



Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und Geburtstagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.



Personalmutationen – Ein- und Austritte

Herzlich willkommen!

Mical Josi, Sachbearbeiterin Steuern

Mical Josi ist in Krattigen aufgewachsen und hat die hiesigen Schulen besucht. Die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Frutigen hat sie in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Sie wohnt in Krattigen und treibt in der Freizeit gerne Sport.



Sie hat am 1. September die Nachfolge von Nadja Bieri im Steuerbüro angetreten und sich bereits gut eingearbeitet. Wir wünschen Mical Josi bei ihrer abwechslungsreichen Arbeit weiterhin viel Freude und eine angenehme Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und der Bevölkerung.

Gisela Roth, Finanzverwalterin

Gisela Roth ist im Saanenland aufgewachsen und hat die dortigen Schulen besucht. Nach der kaufmännischen Lehre arbeitete sie bei verschiedenen Arbeitgebern, besuchte später den Fachausweislehrgang und nachfolgend absolvierte sie erfolgreich die Ausbildung zur bernischen Finanzverwalterin. Bei verschiedenen bernischen Gemeinden konnte sie ihr Wissen anwenden und vertiefen. Gegenwärtig ist Gisela Roth bei der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Unterseen und als Finanzverwalterin bei der Gemeinde Uebeschi tätig.



In der Freizeit bewegt sie sich gerne in der Natur und kümmert sich um ihre Ponys. Sie ist in Krattigen wohnhaft. Gisela Roth wird am 1. Februar 2023 die Arbeit als neue Finanzverwalterin beginnen und die Nachfolge von Fritz Portenier antreten. Sie wird zu 85% angestellt.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit und wünschen Gisela Roth gutes Gelingen und viel Befriedigung bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.



Vielen Dank

Yvonne Schmid, Gemeinderätin

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010 wurde Yvonne Schmid in den Gemeinderat gewählt. Von Anbeginn ihrer Arbeit war sie für das Ressort Bildung zuständig. Sie erlebte in den 12 Jahren viele Veränderungen und half mit, unsere Schulen zu führen und zu gestalten.



Ein wesentlicher Schritt war sicher die Zusammenführung des Kindergartens und aller Primarschulklassen im neuen Primarschulzentrum. Die Schliessung des Standorts Aeschiried brachte viele Emotionen mit sich und verlangte viel Verhandlungsgeschick und Einfühlungsvermögen. Insbesondere die Neuordnung der Schülertransporte für die veränderten Schulwege war komplex und benötigte viele klärende Gespräche mit Eltern. Auch die sich mehrmals verändernden Situationen mit Flüchtlingskindern waren und sind für alle eine Herausforderung.

Yvonne Schmid war aber auch für die Schulleitungen und die Lehrerschaft eine wichtige Stütze bei ihrer anspruchsvollen Arbeit. Ebenfalls im Gemeinderat war Yvonne ein starkes Mitglied und half mit, tragfähige Entscheide zu treffen.

Wir danken Yvonne Schmid für ihre langjährige, wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und wünschen ihr alles Gute und viel Befriedigung bei ihren Hobbys, für die sie nun mehr Zeit hat.

Nadja Bieri, Sachbearbeiterin Steuern

Nadja Bieri trat ihre Stelle als Sachbearbeiterin im Steuerbüro am 1. August 2016 an. Dank ihrer raschen Auffassungsgabe und ihrem Wissensdurst erweiterte sie ihr Fachwissen rasch und übernahm weitere Aufgaben im Verwaltungsteam. So war sie nebst den Kernaufgaben im Steuerwesen auch für die EDV verantwortlich und wurde zur Stellvertreterin des Finanzverwalters bestimmt.



Sie schloss in diesem Jahr erfolgreich die 3-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur bernischen Finanzverwalterin ab. Um ihr Fachwissen anwenden zu können, hat sie nun am 1. September in einer bernischen Gemeinde die Stelle als Gemeindeverwalterin angetreten.

Wir danken Nadja Bieri für die umfangreiche und wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und wünschen ihr bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg und Befriedigung.

Ruth Schärz, Sachbearbeiterin AHV

Am 1. Januar 2008 trat Ruth Schärz die 50%-Stelle in der Gemeindeverwaltung an. Sie arbeitete bei der AHV-Zweigstelle mit, führte das Schulsekretariat und betreute einige Beistandschaften. Ab 2020 war sie ausschliesslich für AHV-Angelegenheiten zuständig. Ruth Schärz zeichnete sich durch viel Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Anliegen der Kundinnen und Kunden aus und war auch im Team ein wertvolles Mitglied.



Am 1. Februar 2023 geht sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Ruth Schärz für ihr langjähriges Wirken zum Wohle der Bevölkerung und wünschen ihr alles Gute und vor allem gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Rolf Hari, Hauswart Gemeindesaal

Rolf Hari trat die Stelle im Gemeindesaal am 1. Juni 2019 an. Die Anstellung beträgt 60%, dazu wurde ihm die Umgebungsbetreuung des ehemaligen Schulhauses Aeschiried übertragen. Nach Bedarf hat er auch Vertretungen der anderen Hauswarte übernommen. Vor kurzem hat er die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Hauswart abgeschlossen.



Rolf Hari hat sich entschlossen, ab 1. Januar 2023 eine neue Herausforderung in Zweisimmen anzunehmen. Wir bedauern seinen Weggang. Wir danken ihm für die sehr angenehme Zusammenarbeit und seinen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Teil-Pensionierung Fritz Portenier

Am 1. Januar 1984 hat unser Gemeindegassier Fritz Portenier seine Arbeit bei der Gemeindeverwaltung Aeschi aufgenommen. Ab dem 1. Januar 1984 als Verwaltungsangestellter und ab dem 1. März 1991 als Gemeindegassier. Per Ende Februar 2023 wird Fritz seinen wohlverdienten Teil-Ruhestand antreten. Er wird in einem Teilpensum als AHV-Zweigstellenleiter weiterarbeiten.



Fritz wurde an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1990, an welcher 498 Stimmberechtigte teilnahmen, zum Gemeindegassier gewählt.

Wir sind glücklich, dass wir eine derart lange Zeitdauer einen solch hervorragenden Kenner des Gemeindefinanzwesens angestellt haben durften.

Er konnte durch sein sehr grosses Fachwissen seine Arbeit und auch anstehende Veränderungen (Umstellung auf HRM 1 zu HRM 2) ausgezeichnet erledigen.

Seine Erklärungen zu den Gemeindefinanzen an den Gemeindeversammlungen waren immer so klar und umfassend, dass seitens der Versammlungsteilnehmer kaum Fragen gestellt wurden. Als Stellvertreter des Gemeindegassiers verfügte er auch über ein umfassendes Wissen in vielen anderen Bereichen der Verwaltungstätigkeit.

Fritz, der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen, danken dir für all die geleistete Arbeit in den letzten 38-Jahren zu Gunsten unseres Dorfes.



Kadaverentsorgung

Kadaver von Kleintieren konnten bisher jeweils zweimal wöchentlich im Mustermattli im bereitgestellten Kühlbehälter entsorgt werden. Aufgrund übergeordneter Bestimmungen ist dies leider ab sofort nicht mehr möglich. Kadaver sind direkt im Schlachthaus Frutigen zu entsorgen.

Pferdemist auf Wegen und Strassen

Damit wir unseren Einwohnern weiterhin ein sauberes Aeschi präsentieren können, bitten wir Pferdehalter, den Pferdemist jeweils von Strassen und Wegen wegzuräumen.

Hinweise für Hundehalter

Aus der Bevölkerung wurden wir darauf hingewiesen, dass vereinzelt Hunde unbeaufsichtigt herumstreunen, u.a. auch in Quartieren mit spielenden Kindern. Der Kanton Bern schreibt vor, dass Hunde jederzeit unter Kontrolle zu halten sind, so dass sie weder Mensch noch Tier gefährden oder belästigen. Hundehalter haften für Verletzungen bei Menschen oder Tieren oder Sachschäden (z. Bsp. zerrissene Kleider), die ihre Tiere verursachen.

Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt sein. An folgenden Orten gilt Leinenpflicht:

- Schulanlagen, Spiel- und Sportplätze
- öffentliche Verkehrsmittel
- Bahnhöfe und Haltestellen
- Weiden mit Nutztieren
- Naturschutzgebiete mit entsprechender Signalisation

Zudem gilt: wer einen Hund ausführt, muss den Hundekot beseitigen. Wer das nicht tut, kann mit einer Busse bestraft werden.



Fundbüro der Gemeinde

In der Gemeinde Aeschi gehen immer wieder Gegenstände verloren oder werden liegen gelassen. Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung nimmt Fundgegenstände sowie Meldungen über verlorene Gegenstände nach wie vor entgegen.



Die Finderin oder der Finder ist verpflichtet, die gefundenen Gegenstände im Fundbüro abzugeben, sofern der Wert offensichtlich 10 Franken übersteigt.

Falls die Fundsache dem Eigentümer vermittelt werden kann, hat der Finder Anspruch auf einen Finderlohn. Dieser beträgt in der Regel 10 %, bei einem Wert über 500 Franken mindestens 2 %.

Kann die Fundsache nicht vermittelt werden, wird der Finder oder die Finderin in der Regel nach Ablauf eines Jahres benachrichtigt, dass der Gegenstand abgeholt werden kann. Haben die Finder kein Interesse an den Gegenständen, werden diese verwertet. Nicht abgeholte und nicht vermittelbare Schlüssel werden nach Ablauf eines Jahres vernichtet.

Verlorengegangene Gegenstände können Sie dem Fundbüro unter www.aeschi.ch im Onlineschalter, am Schalter der Gemeindeverwaltung oder telefonisch unter 033 654 37 77 melden. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, falls die Fundsache abgegeben wird.



Folgende Gegenstände wurden in den letzten Monaten im Fundbüro abgegeben:

- Schwarze Brille mit schwarzem Brillenetui von Polaroid Polarized Sunglasses
- Rote Kinderjacke mit grauen Bereichen
- Schwarze Lesebrille mit violetterm Brillenetui
- Kindertasche in Form eines Bären

Falls Sie einen der genannten Gegenstände vermissen, können Sie sich bei unserem Fundbüro unter 033 654 37 77 oder per Mail unter info@aeschi.ch melden.



Verkauf von Deckkästen

Der Verkauf der Deckkäste findet als Selbstbedienung statt.

Die Deckkäste können ab Freitag, 28. Oktober 2022, ab 17.00 Uhr, in Selbstbedienung beim Forstwerkhof in Krattigen bezogen werden. Sie kosten CHF 2.00 pro Stück.



Weihnachtsbäume aus dem Krattiger Wald

Der Verkauf der Weihnachtsbäume findet wie folgt statt:

**Donnerstag, 22. Dezember 2022 zwischen 17:00 und 19:00 Uhr
Mehrzweckanlage Krattigen (Dorfplatz)**

Die Bäume stammen nicht von einer Kultur, sondern sind Unikate aus dem Wald.

Keine Vorbestellung möglich!



Energieprojekte richtig aufgleisen – Beratungsangebote

Noch ganz dicht?

Mein Haus ist ein wenig in die Jahre gekommen, eventuell ist die Gebäudehülle nicht mehr ganz optimal. Muss eine neue Heizung her? Wie packe ich dieses Energieprojekt richtig an?

Die Grundsatzfragen lauten: Wie soll die bestehende Immobilie energieeffizient saniert und optimiert werden? Was genau ist zu erneuern oder zu sanieren? Geht es um die Werterhaltung, eine Teilerneuerung, eine umfassende Sanierung oder muss sogar ein Ersatz-Neubau in Betracht gezogen werden? Welche Ansprüche haben die Nutzer, wie sehen die finanziellen Möglichkeiten aus und gibt es Auflagen der Baubehörde hinsichtlich Bauvorschriften?

Zuerst sollte die Gebäudehülle betrachtet werden, um durch eine entsprechende Sanierung den Energieverbrauch senken zu können. Das Zusammenspiel mit der Haustechnik muss ebenfalls passen. Nach Optimierung der Hülle ist ein allfälliger Heizungsersatz zu prüfen. Für Vorgehensfragen steht die Regionale Energieberatung zur Verfügung. Ebenso kann sie Vor- und Nachteile der Ersatzmöglichkeiten erklären. Insgesamt erfolgt ein erster Grobüberblick der nötigen Investitionen als Entscheidungsgrundlage.

Das Thema Photovoltaikanlage sollte in jedem Fall bei einer Sanierung berücksichtigt werden. Wenn dies nicht der passende Zeitpunkt ist, darüber nachzudenken, wann dann? Weiteres Stichwort ist die thermische Nutzung zur Warmwasseraufbereitung – und vielleicht ist ja die Elektromobilität bereits im Gespräch.

Wohnungseigentümer, respektive Stockwerkeigentümergeinschaften stehen oft vor der Herausforderung, einen allseits passenden Konsens zu finden. Für Versammlungen kann die Regionale Energieberatung als neutrale Auskunftsstelle hinzugezogen werden.



Sobald klar ist, was ersetzt oder saniert werden soll, sind Gesuche für Fördergelder vor Baubeginn zu beantragen. Gegebenenfalls ist ein Gebäudeenergieausweis GEAK ein Thema.

Bei all diesen Aspekten ist jedoch zu beachten, dass die Regionale Energieberatung keine detaillierte Planung eines Energie-, Haustechnikplaners oder Architekten ersetzt. Ihre Aufgabe ist es, den Kunden neutral zu informieren. Eines ist gewiss, ein Energieprojekt braucht Zeit und Geld. Gerade in der momentanen Situation mit längeren Lieferfristen, Fachkräftemangel und einer gleichzeitig hohen Nachfrage ist Zeit und Geduld gefragt.

Darf ich den Akkuschauber ausleihen?

Benötigen wir alles zu jeder Zeit griffbereit? Müssen wir besitzen? Genügt es nicht, manche Gegenstände mit Nachbarn und Freunden zu teilen?

Ein Hochdruckreiniger, eine Stichsäge, eine Bohrmaschine, eine Velopumpe, ein Zelt oder eine Nähmaschine. Alles Dinge, die höchstwahrscheinlich nicht täglich eingesetzt werden. Warum diese nicht teilen? Solche Tausch- oder Ausleihaktionen bieten eine zusätzliche Gelegenheit für eine Fachsimpelei oder einfach einen ausgiebigen Schwatz. Die Geselligkeit als netter Nebeneffekt. Gerade im Zeitalter der zunehmenden Digitalisierung und Kommunikation über Social Media nicht ganz unwichtig, finden wir.

Für Alltagsgegenstände gibt es mittlerweile diverse Verleih-Plattformen. Wer weiss, vielleicht sucht jemand in der Nähe genau das, was man schon ewig aufbewahrt und selbst nicht so oft zur Hand nimmt. Warum nicht ausleihen und nebenbei neue Kontakte knüpfen?

Güter zu nutzen, ohne sie zu besitzen, fördert einen bewussteren, nachhaltigeren Konsum und ist dementsprechend aus ökologischer Sicht sehr sinnvoll – nicht nur das eigene Portemonnaie betreffend. Muss etwas neu beschafft werden, könnte man sich bereits zusammentun und wenn



man sich die Anschaffungskosten teilt, dürfte dafür ein qualitativ gutes Produkt mit einer längeren Lebensdauer berücksichtigt werden. Mit mehr Budget kann man auch wählerischer sein. So könnten Herstellungsverfahren, die auf Einweg setzen und wertvolle Ressourcen und Energie verschwenden, bereits im Vorhinein ausgeschlossen werden. Besser wird die Umweltbilanz, wenn sich Güter in einem geschlossenen Kreislauf befinden. Schon bei der Entwicklung dieser Produkte wird deren Reparierbarkeit und Weiterverwendung mitberücksichtigt. Denn viel zu oft entsteht ein grosser Teil der Umweltbelastung bereits bei der Herstellung – und dies meistens in Ländern mit tieferen Umwelt- und Sozialstandards.

Also, warum nicht den eigenen Haushalt analysieren, Gegenstände «zum Verleih freigeben» und vor dem nächsten Einkauf überlegen, ob man es sich eventuell kurz mal vom Nachbarn ausborgen könnte.

Regionale Energieberatung Thun Oberland-West
Industriestrasse 6 | Postfach 733 | CH-3607 Thun

Tel. 033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch



Gemeinderat



Christian Däpp
Gemeinde- und
Gemeinderatspräsident
Präsidiales seit 2021
(im GR seit 2013)



Kathrin von Känel
Vize-Gemeinde- und
Gemeinderatspräsidentin
Soziales
(im GR seit 2017)



Yvonne Schmid
Schulen
seit 2011



Thomas Knupp
Tiefbau
seit 2012



Patrick Thomann
Hochbau
Seit 2017



Daniel Lengacher
Volkswirtschaft
seit 2020



Bruno von Allmen
Finanzen
Seit 2021



Gemeindeverwaltung



Lukas Berger
Gemeindeschreiber



Fritz Portenier
Gemeindekassier
Stv. Gemeindeschreiber



Sven Ruge
Bauverwalter



Ruth Schärz
Sachbearbeiterin AHV



Mical Josi
Sachbearbeiterin
Steuern



Susanna Christen
Sachbearbeiterin /
Schulsekretärin



Lisa Reichen
Lernende
3. Lehrjahr



Flurina Dermon
Lernende
2. Lehrjahr

Öffnungszeiten:

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00
Dienstag bis 18:00
Mittwoch- und Freitagnachmittag
geschlossen

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 033 654 37 77
Mail info@aeschi.ch
vornamenachname@aeschi.ch



Werkhof und Abwarte



Beat Lengacher

Chef Werkhof

werkhofaeschi@aeschi.ch

033 654 76 10



Ueli Lengacher

Abwart Oberstufenschule
Aeschi-Krattigen

079 261 69 08



Reto Gyger

Stv. Chef Werkhof



Beat Teuscher

Abwart
Primarschulzentrum

079 749 23 12



Urs Wäfler

Mitarbeiter Werkhof



Rolf Hari

Abwart Gemeindesaal

079 706 19 97



Renato Ortu

Mitarbeiter Werkhof



Marianne Bircher

Abwartin
Gemeindeverwaltung



Sebastian Münger

Lernender, 2. Lehrjahr



Elternverein Aeschi Jahresbericht 2022

Immer wieder wurden wir vor neue Herausforderungen gestellt im Jahr 2022. Zwar blieb uns ein erneuter Lockdown erspart, doch mit den immer strenger werdenden Corona Massnahmen wurden uns viele Stolpersteine in den Weg gelegt. **An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns in jeglicher Art unterstützen!**

Dieses Jahr dürfen wir euch unser eigenes inklusives Projekt Mischkultur Gruppe Mitenand vorstellen, das aus der Coronasituation entstanden ist. Eine Gruppe, die das Miteinander, sich wieder näherkommen fördern will. Mit dem Grundgedanken, jedem seinen Platz zu geben, damit er/sie gedeihen und miteinander wachsen kann.

Wer mischt alles mit? Bis jetzt: Die Stiftung Bad Heustrich, der Schulgarten, Singe*Klinge*Tanze, Spielgruppe Himmugüegeli, das Generationenhaus Papillon, Wildspur.ch und natürlich der Elternverein Aeschi.

Als erstes bot die Gruppe einige Momente im Tipidorf an, um in eine Welt der Natur, des Pfeilbogens, der Traumfänger abzutauchen. Zudem bieten wir ein Treffen am Füür an: immer am letzten Montagnachmittag von Frühling bis Herbst.

Des Weiteren wollen wir uns an vier Nachmittagen im Jahr im Schulgarten treffen zum Austausch, spielen, Pflanzen und Kräuter kennenlernen, die Jahreszeit erleben und zusammen Zvieri essen.

Diesen Sommer konnten wir mit drei Gruppen ins neue Spielgruppenjahr starten.

Nächstes Jahr werden wir zusätzlich zu dem Innenspielgruppenmorgen Himmugüegeli noch einen Erlebnisspielgruppenmorgen Himmuwichteli sowie einen Naturspielgruppenmorgen Himmuzwärgli anbieten: Der Erlebnisspielgruppenmorgen Himmuwichteli ermöglicht den Kindern einerseits den Kontakt zu Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und andererseits unterschiedlichste Einblicke wie z.Bsp. ins Gärtnern und Turnen.

Die Naturspielgruppe verbringt so viel Zeit als möglich draussen, sei dies im Wald, im Schulgarten, auf dem Bauernhof oder auf Entdeckungsreise, aber auch einmal drinnen, um beispielsweise Zucchetti einzumachen.



Am 18. November bieten wir eine Auffrischung für Nothilfe bei Kleinkindern an.

Am 26.11.2022 werden die Spielgrüppelerinnen traditionell am Adventsmorgen der Kirchgemeinde Lebkuchen und selbstgebackene und selbstkreierte Gützi anbieten können.

Die Spielgrüppeler werden am 12.12. den obligaten Laterndliumzug begehen und das Adventsfenster der Spielgruppe eröffnen und am 24.12. könnt ihr dasjenige des Elternvereins in Augenschein nehmen.

Informationen über Anlässe rund um den Verein oder Mitgliedschaften erhalten Sie über info@ev-aeschi.ch oder www.ev-aeschi.ch

Herzlichen Dank und liebe Grüsse

Ana Kuhn

Präsidentin Elternverein Aeschi



Adventsfensterübersicht Aeschi, Aeschiried und Emdthal 2022

Tag	Namen	Adresse	Ort	Apéro
Do, 1. Dez	Altersheim Adelmatt	Mülenenstrasse 14	Aeschi	Ja (17:30-19:30)
Fr, 2. Dez	Familie Däpp	Scheidmattenstrasse 24	Aeschiried	Ja
Sa, 3. Dez	Graber Beck	Alleestrasse 7	Aeschi	Nein
So, 4. Dez	Bäretatze Kafi & Meh	Dorfstrasse 5	Aeschi	Ja
Mo, 5. Dez	Reformierte Kirche	Dorfstrasse 17	Aeschi	Ja (18:00-21:00)
Di, 6. Dez	Internat Grosshaus Friedegg	Scheidgasse 61	Aeschi	Ja (19:00-19:30)
Mi, 7. Dez	Bibliothek Aeschi	Dorfstrasse 17	Aeschi	Nein
Do, 8. Dez	Zahnarztpraxis Aeschi	Mülenenstrasse 8	Aeschi	Nein
Fr, 9. Dez	Schulgarten Aeschiried	Scheidmattenstrasse 8	Aeschiried	Ja
Sa, 10. Dez	M&B Knobel	Ebenengässli 16	Aeschiried	Ja
So, 11. Dez	Fam. Kuhn & U. Brönnimann	Hundbühlstrasse 6	Aeschi	Ja
Mo, 12. Dez	Spielgruppe Himmugüegeli	Dorfstrasse 2	Aeschi	Ja
Di, 13. Dez	Fam. Isler & Bauernhofspielgruppe	Alte Gasse 9	Emdthal	Nein
Mi, 14. Dez	Fam. Schenk & Imboden	Alleestrasse 16	Aeschi	Nein
Do, 15. Dez	Primarschule Aeschi	Alleedstrasse 3	Aeschi	Nein
Fr, 16. Dez	Aeschi Tourismus	Scheidgasse 8	Aeschi	Ja
Sa, 17. Dez	Janette Mägert Kiosk	Mülenenstrasse 2	Aeschi	Ja
So, 18. Dez	Familie Wüthrich	Zwygartenstrasse 49	Aeschi	Ja (18:00-20:00)
Mo, 19. Dez				
Mo, 20. Dez	Gemeindeverwaltung	Scheidgasse 2	Aeschi	Nein
Di, 21. Dez	Familie Lauper	Hundbühlstrasse 2	Aeschi	Nein
Mi, 22. Dez				
Do, 23. Dez	Thomann Holzbau	Mülenenstrasse 12	Aeschi	Nein
Fr, 24. Dez	Elternverein	Dorfplatz Schaufenster	Aeschi	Nein



Saelber-gmacht.ch

*Mit Liebe
selbstgemacht
Merry
Christmas*



Wintermärit

**Aeschi b. Spiez im Gemeindesaal
Sa & So. 10 & 11. Dezember 2022**

Samstag 11.00-20.00 **Sonntag 10.00-17.00**

Mit Märit-Beizli und vielen Kreativen Aussteller/innen





Riegenangebot TV Aeschi

Aktivriege

Di. + Fr. 19.30 - 22.00 Uhr
Gem. Trainingsplan

Frauenriege

Mo. 20.00 - 21.30 Uhr

Volleyball

Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

Fit & Fun

Do. 20.00 - 21.30 Uhr

Männerriege

Mi. 20.30 - 22.00 Uhr

Jugi gemischt (ab 5. Klasse)

Fr. 17.30-18.30 Uhr

Meitschirriege und Gieleriege (1. - 4. Klasse)

Di. 18.00 - 19.15 Uhr

Handball Mittelstufe (4. - 6. Klasse)

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr

Kindergartenturnen (Kindergarten)

Mo. 16.30 - 17.30 Uhr

Elki-Turnen

Do. 09.10 - 10.05 Uhr

Informiert euch über den aktuellen Stand der Trainings auf unserer Homepage und den jeweiligen Riegeleiter/-innen.

GESUCHT

Hauptleiter/-in und Hilfsleiter/-in (1-2 Mal pro Monat Einsatz)

- Meitschirriege (1. - 4. Klasse) Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
- Jugi gemischt (ab 5. Klasse) Freitag 17.30 bis 18.30 Uhr
- Kassier/-in für den TV Aeschi ab 2023

www.tvaeschi.ch



TURNVEREIN

Aeschi

Fit & Fun

Leiterin & Turnerinnen gesucht

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.30 Uhr zu Fitness, Teamsportarten und Aktivitäten draussen...

Wir bieten: gratis Jahresbeitrag für Leiterin Fit & Fun, motiviertes Team und viel Spass und Geselligkeit.

Bitte melde dich bei Ursula Santschi
079 755 07 72







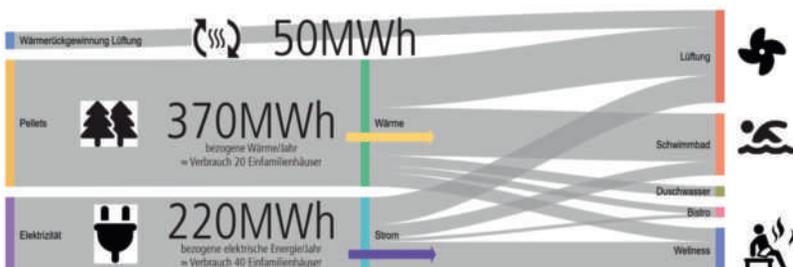
Info Energie

Energieverbrauch + Sparmassnahmen



Energieträger und Verbrauch pro Bereich

Womit heizt das Hallenbad Aeschi? Wie viel Strom wird verbraucht?
Wo braucht es am meisten Strom und Wärme? Gibt es Anlagen zur Wärmerückgewinnung?



Wird das Hallenbad wegen der Energiekrise geschlossen oder werden die Billette teurer?

Nein, das Hallenbad und die Wellnessanlage bleiben gemäss Winteröffnungszeiten für das Publikum offen (einer behördlich verordneten Schliessung müssten wir aber Folge leisten).

Preiserhöhungen sind in der Saison 2022/2023 keine vorgesehen:
-35% höhere Holz-Pelletskosten werden von der HALLENBAD AG, AESCHI getragen
-Die Stromlieferung haben wir abgesichert. Wir erwarten daher im 2023 keine höheren Kosten für Strom

HALLENBAD AG, AESCHI - Mülenerstrasse 4 - 3703 Aeschi b. Spiez - Tel: 033 655 50 40
Web: www.hallenbad-aeschi.ch - E-Mail: info@hallenbad-aeschi.ch





Energie-Kennzahlen



65%
beträgt unser Anteil an
erneuerbarer Energie



80'000
CHF Energiekosten (Wärme und
Elektrizität) pro Jahr



15l
warmes Duschwasser
verbraucht ein Badegast



28°C
ist die Wassertemperatur
im Schwimmbecken



2113m³
benutzte Menge
an Frischwasser pro Jahr



9000m³/h
Luftumwälzung zur Entfeuchtung Schwimmhalle
(Entfeuchtungslast von ca. 50kg/h)

Energie-Sparmassnahmen/-Optimierung

Was macht das Hallenbad Aeschi zum Energiesparen?
Welche Massnahmen wurden umgesetzt oder sind in Planung?

- 2020**
 - Ersatz Duschbrausen durch Sparbrausen
 - Anpassung Prozess Frischwasserzufuhr/Filterrückspülung Schwimmbecken
- 2021**
 - Einbau Wärmerückgewinnung Lüftung
 - Aufheizen Sauna nur auf online-Reservation
 - Leistungsoptimierung Sauna
- 2022**
 - Ausserbetriebnahme nicht betriebsnotwendige Verbraucher
 - Prozessoptimierung (z.B. Kühlgeräte, Beleuchtung)
- 2023**
 - Sanierung und Trennung Wasserkreisläufe Warmsprudelbecken
 - Solarthermieanlage für Wärmeerzeugung
 - Photovoltaikanlage
 - Sanierung und Neu-Isolation Flachdach

HALLENBAD AG, AESCHI - Mülünenstrasse 4 - 3703 Aeschi b. Spiez - Tel: 033 655 50 40
Web: www.hallenbad-aeschi.ch - E-Mail: info@hallenbad-aeschi.ch





Umbenannt, umgezogen, umorganisiert:

Der neue Forstbetrieb Thunersee-Süd

Standort
ab 1.9.22



Forstbetrieb Thunersee-Süd
Sagistrasse 8a, 3752 Wimmis
forst-tss.ch, 033 657 26 46

Das Forstrevier der Gemeinden Spiez, Wimmis, Aeschi, Krattigen, Leissigen und Därligen wurde 2021 um drei Gemeinden erweitert: Zusätzlich gehören Erlenbach i. S., Därstetten und Oberwil i. S. dazu.

Gemeinsam werden sie zum Forstbetrieb Thunersee-Süd mit Sitz in Wimmis, wo der Betrieb per September 2022 seine neuen Räumlichkeiten bezieht.

Passend zum erweiterten Forstrevier fusionieren die beiden Betriebe Waldgemeinde Wimmis und Forstbetrieb Thunersee-Suldal.



Schon gewusst?

Das Forstrevier Thunersee-Süd umfasst rund 6'700 Hektar Wald.





SKILIFT
AESCHIALLMEND
SINCE 1989



Magic Pass

AB CHF 399.-

DEIN GANZJAHRESFREIZEITPASS JE FRÜHER DESTO GÜNSTIGER!

Den günstigsten Tarif des Magic Passes erhältst du ab Mitte März. Ab Mitte April wird er stufenweise teurer. Es lohnt sich, dein Freizeitabo bereits im Frühling zu kaufen! Der Magic Pass ersetzt alle bisherigen Saisonabos und ist vom 1. Mai bis zum 30. April gültig.

www.magicpass.ch



Zeig allen deine Verbundenheit
www.skilift-aeschiried.ch/fanshop





SCHLITTELWEG
AESCHIRIED
SINCE 2000



SKILIFT
AESCHIALLMEND
SINCE 1989



SKIBAR
AESCHIRIED
SINCE 2001






Mitte November 2022 bis Mitte März 2023
bei schönem Wetter täglich, jeweils am Nachmittag offen
www.skilift-aeschiried.ch/skibar

Beste Aussichten
www.skilift-aeschiried.ch



2 Bügellifte
1 Trainingslift

Langlaufloipe
Schlittelweg

Skischule
Skiverleih

Restaurants
Skibar



Erklimme den Allmispitz und lege los
Abfahrt vom Allmispitz und nach Aeschiried
www.skilift-aeschiried.ch/schlittelweg